

Verzeichniß des Klosterpersonals.

[1526/27 oder 1527/28.]

*Hdschr.: Aus der Küchenrechnung ohne Datum. Gesamtarchiv Weimar Reg. Bb. 3764.**Ann.: Vergl. No. 481. Die Datirung ergibt sich daraus, daß Georg von Wolffersdorff hier noch als Vorsteher genannt wird, in welchem Amte derselbe von 1525 Nov. 11 (als Nachfolger des Johann Gora, vergl. No. 474) ab nachweisbar ist (vergl. die Klosterrechnung von 1525/56 Martini Reg. Bb. 3783), während das von Wolffersdorff seinem Nachfolger übergebene Inventarium das Datum 1528 Nov. 1 trägt, vergl. zu No. 489 und Hasche Magazin 8, 325 f.*

Nachfolgende personen seind teglich zcu speisen gewessen nemlich:

Erstlich geistliche personen:

Margaretha von Hawbitz domina, Margaretha von Nossen preilin, Ortte Hohel- 10
leufferin underpreilin, Katherin Laussig bursarien, Margaretha Laussig kelnerin, Vrßel
Obmundin, Franc Maltitz, Anna Pâgh, Angniß Marschalgin, Elisabeth Holleufferin
eusterin, Vrsell Seidewitzin, Katharina Kertzin, Barbara Kertzin, Margaretha Kertzin,
Katharin Pollentzin, Margaretha Grössin, Dorothea Grössin, Gertrud Perissin, Elisabeth
Kitzscherin, Keththerlin von Nurmberg, Walpurg leyhenschwester. Das gesynde im 15
closter: Ein kôchin, der domina magde, zwue kuchenmagde, muter Kühnen, dy wardt
auff dy krancken iunekfrawen. Summa xxvi personen im closter.

Werndtliche personen:

Iorge von Welfferstorff vorsteher — —. Summa xxviii werndtliche personen.

*Aufzeichnung über den zwischen dem Kloster und der Gemeinde des Dorfes Schadel abgeschlossenen
Vergleich über die von den Bewohnern des Dorfes an ersteres zu leistenden Dienste und Zinsen.*

1529 März 13.

*Hdschr.: Gleichz. Abschr. Ernestin. Gesamtarchiv Weimar Reg. Bb. 74 (vergl. No. 498, S. 365 Z. 38).**Ann.: Vergl. Lorenz Grimma 1105.*

Auff befelich des — hern Iohanssen herzogen zue Sachssen — churfursten ꝛc.
haben wir Asmus von Haubitz zue Leippenitz und Benedict Sporer amptman zue Col-
ditz als commissarien die gebrechen, so sich zwischen dem closter und der gemeine des
nauen dorffs, der Schadel genant, nach vormoge churfurstlichs befelichs uf bemelter ge-
mein supplicacion in gegenwertikeit Hanssen Eisemans die zeit vorsteher vorhort und 30
sie nach volgender meynunge entlichen vortragen und gescheidenn. Unnd als wir durch
genants vorstehers bericht befunden, das denselbigen leuthen des nauen dorffs diselbigen
guttere als eckere wisen gehultze und sunsten geeigent, inen auch dafon funff silberne
schlogk acht und viertzig zinsgroschen, ihe zwelff pfennige vor eynen groschen gezelt,
darzue auch sechs und zwanzig scheffel hafer Grymmisch mas dem obgemeltem closter 35
Nymptzsehen ierlichen zu geben auffgelegt ist wurden, und derselbigen zins anfenglich
solches *dorf*) vorhin die zwey iar vorgangen befreiet gewesen und die arme leuthe, das